

RS Vwgh 2014/2/19 2011/10/0014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §10 Abs1;

AVG §10 Abs2;

AVG §13 Abs3;

Rechtssatz

Das Fehlen einer Vollmacht stellt kein verbesserungsfähiges Formgebreechen im Sinne des§ 13 Abs. 3 AVG dar, da nur der Mangel des Nachweises, nicht aber der Mangel der Bevollmächtigung selbst behebbar ist.

Schlagworte

Beginn Vertretungsbefugnis VollmachtserteilungVerbesserungsauftragFormgebreechen behebbara
VollmachtsvorlageFormgebreechen nicht behebbara NICHTBEHEBBARE materielle Mängel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2011100014.X01

Im RIS seit

08.04.2014

Zuletzt aktualisiert am

10.04.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at